

Freitag, 14. Juni 2024, Wolfhager Allgemeine / Lokales

Mit dem Oldie durch die Region

MSC Emstal veranstaltet Ende Juni Ausfahrt mit klassischen Automobilen

VON NORBERT MÜLLER



GALERIE 3

Ein Hingucker: Das Foto zeigt einen getunten Käfer 1303 RS am Start neben dem Merxhäuser Klostermuseum bei einer früheren Oldtimer-Ausfahrt. Der schwarz-gelbe VW, der auch bei Rallyes eingesetzt wird, nimmt auch an der kommenden Tour wieder teil. Foto: Hans-Gerhard Pfaff

Bad Emstal – Wenn sie auftauchen, dann schaut ihnen das Publikum meist mit einem interessierten Lächeln hinterher: Automobile Schätze aus der Vergangenheit, die, bestens gehegt und gepflegt, vorzugsweise bei schönem Wetter mal wieder für ein paar Kilometer aus der Garage geholt wurden.

Und weil es sich bei den Fahrzeugen um Raritäten handelt, die auf eine sehr beschränkte Kilometerleistung pro Jahr kommen – schließlich sollen sie ja noch möglichst lange im Bestzustand erhalten bleiben – werden sie ganz überwiegend als optische Bereicherung, denn als kritische Verbrenner wahrgenommen. Gerade für die Älteren wecken sie Erinnerungen an Zeiten der Mobilität, als vom Klimawandel noch nicht die Rede war und die Karosserieschneider sich als kreative Köpfe verstanden.

Genau diese mittlerweile recht seltenen Autos stehen am 30. Juni im Mittelpunkt, wenn der Motorsportclub (MSC) Emstal eine Ausfahrt für klassische Automobile veranstaltet. Passenderweise ist der Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung das Museum in Merxhausen, wo der Kultur- und Geschichtsverein sein Sommerfest feiert.

Die 14. ADAC Oldtimer-Ausfahrt Habichtswald, so der offizielle Titel der Tour, startet um 10 Uhr am Klostermuseum Merxhausen, dann geht das erste Fahrzeug auf die Strecke. Exoten aus Frankreich oder England werden zu sehen sein, aber auch Fahrzeuge aus deutscher Produktion. Aus dem Wolfhager Land werden unter anderem Dirk und Silke Wölk mit ihrem VW Bulli, dem T2, dabei sein, und aus Naumburg Heinz Küstner mit seinem Triumph aus dem Jahr 1964.

Das erste Etappenziel ist nach 60 Kilometern Fahrt Bad Arolsen-Wetterburg. Dort werden die Oldtimer ab 11.30 Uhr erwartet. Nach einer etwa einstündigen Siesta geht es auf die zweite Etappe, die in einer großen Schleife zurück zum Ausgangspunkt, dem Klostermuseum in Merxhausen führt.

Auf der etwa 120 Kilometer langen Gesamtstrecke haben die Fans besonderer Autos die Möglichkeit, die Oldies aus der Nähe zu bewundern, wenn sie sie durch Orte wie Naumburg, Ippinghausen, Braunsen, Warburg, Oberlistingen, Nothfelden oder Isthafahren fahren.

Gegen 14 Uhr werden die Fahrzeuge zurück in Merxhausen erwartet, wo der Kultur- und Geschichtsverein aus Anlass der Oldtimer-Ausfahrt ein Sommerfest veranstaltet. Teilnehmer und auch Besucher werden mit selbst gebackenen Kuchen und Spezialitäten vom Grill bewirtet. Bis zur Siegerehrung gibt es dann die Gelegenheit, bei Benzingesprächen ausgiebig den Tag Revue passieren zu lassen.

Ziel der Ausfahrt sei es, so Fahrleiter Stephan Sonnenschein, mit den klassischen Automobilen nach Fahrtunterlagen mit Streckenskizzen und anspruchsvollen Aufgabenstellungen – unter anderem gibt es eine Gleichmäßigkeitsprüfung und ein Gatterfahren – „durch das wunderschöne Nordhessen zu fahren und die Autos auf der Strecke zu präsentieren“.

Die Teilnehmer der Ausfahrt können zwischen einer touristischen Aufgabenstellung und einer Wandergruppe wählen. Fahrer, die nur entspannt wandern wollen und somit nicht an der Pokalwertung teilnehmen, erhalten am Ziel ein Erinnerungsgeschenk. Alle Teilnehmer erhalten am Start ein Bordbuch, in dem die Streckenführung beschrieben ist.

Wer einen Oldtimer (Baujahre 1904 bis 1994) oder Youngtimer (1995 bis 2004) besitzt und an der Ausfahrt teilnehmen möchte, kann sich noch anmelden. Alle nötigen Unterlagen und Informationen findet man im Internet unter msc-emstal.de.



Knallroter Engländer: Heinz Küstner und Beifahrer Gerhard Tonn aus Naumburg mit einem Triumph TR 4 aus dem Jahr 1964 freuen sich auf die Ausfahrt des MSC Emstal.



Läuft wie am ersten Tag: Der VW-Bus T2 von Dirk und Silke Wölk aus Wolfhagen ist 53 Jahre alt. Foto: privat